



die-chancengeber.de

cjd



Fort- und Weiterbildung

CJD Institut für
Weiterbildung NRW

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Punkten Sie...

...mit Weiterbildung!



Programm 2014/2015

Fördermöglichkeiten

Bei zahlreichen Weiterbildungsangeboten können – je nach Voraussetzung – staatliche Zuschüsse in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie diese attraktive Möglichkeit und sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Bildungssch€ck

Die Landesregierung NRW fördert mit dem Bildungsscheck die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung. Zielgruppe sind Beschäftigte und Firmen, die sich bisher wenig oder nicht an Weiterbildung beteiligt haben sowie Berufsrückkehrende. Übernommen werden 50% der Kursgebühren (max. € 2000,00). Detaillierte Förderbedingungen finden Sie unter:

www.bildungsscheck.nrw.de

Bildungsgutschein/WeGebAU

Es besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen eine (Komplett-)Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit zu erhalten, auch wenn Sie in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Bundesagentur für Arbeit.

www.arbeitsagentur.de

Meister-BAföG

Finanzielle Förderung nach dem Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG), das sog. „Meister-BAföG“. Erfüllt der Lehrgang die Voraussetzungen des AFBG, ist ein Zuschuss in Höhe von 30,5% zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren möglich. Der Zuschuss ist einkommensunabhängig und braucht nicht zurückgezahlt werden. Der restliche Betrag kann zusätzlich mit einem günstigen Darlehen gefördert werden.

www.meister-bafoeg.info

Bildungsprämie

Einen Prämiegutschein in Höhe von max. € 500,00 können alleinstehende Erwerbstätige erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit € 25.600,00 nicht übersteigt.

www.bildungspraemie.info

Nutzen Sie das **Sonderprogramm Bildungsscheck NRW** mit erhöhten Fördermitteln von 2013–2015!

„Nichts auf der Welt ist so mächtig, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“

Viktor Hugo

Liebe Leserinnen und Leser,

wir heißen Sie im CJD Institut für Weiterbildung NRW herzlich willkommen und freuen uns über Ihr Interesse. Bereits seit 15 Jahren bieten wir erfolgreich Fort- und Weiterbildung an und unterstützen gerne Ihr hohes Maß an Motivation, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

„Punkten Sie mit Weiterbildung“

Setzen Sie Ihre Idee um und verändern Sie Ihre Welt durch Weiterbildung. Machen Sie Ihre „Punkte“, in dem Sie interessante, passgenaue Bildungsangebote für Ihre erfolgreiche berufliche Zukunft nutzen.

Gerne stellen wir Ihnen dazu unser vielfältiges, neues aber auch bewährtes Angebot vor. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und fruchtbare Begegnungen in unseren Häusern.

Ihre
Jutta Brilllok
Institutsleiterin
und das gesamte Team des
CJD Instituts für Weiterbildung NRW

Hinweise zum Lesen der Broschüre

BU Zum Zweck der beruflichen/politischen Bildung haben nach §§ 2,3 AWbG ArbeiterInnen u. Angestellte aus NRW Anspruch auf 5 Tage bezahlten Bildungsurlaub.

Informationen zu den Seminarkonditionen für CJD Mitarbeitende erhalten sie bei den jeweiligen AnsprechpartnerInnen.

Viele unserer Seminare, können von Unternehmen und Organisationen auch als Inhouse-Schulung gebucht werden.
Sprechen Sie uns an !

Inhaltsverzeichnis

Gesundheits- und Sozialwesen

Shiatsu – Unterstützung in der Pflege	3
FachwirtInnen im Gesundheits- und Sozialwesen IHK	4
Expertenstandards für die Altenpflege	6
Qualifiziert pflegen – Behandlungspflege I + II	7
Freiheitseinschränkende Maßnahmen in der Pflege	8
Kinaesthetics® – Ent“Lastung“ für Pflegekräfte	9
Kinaesthetics® – Ent“Lastung“ für Angehörige	10
Kein Tabuthema! – Gewalt in der Pflege	11
Pädagogische Fachkraft Inklusion	12
Unterstützung für Kinder – Basiswahrnehmung	13
Vorbereitung auf die prakt. Prüfung zur ErzieherIn	14
Elternarbeit in der Kindertagesstätte	15
Freizeiten betreuen – Prävention bei sexueller Gewalt	16
Reha-Spezial	17
Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation	18
Vom Umgang mit Regeln–Leitplanken + Schutzwälle	19
Pflege-Spezial	20
Stütz- und Förderunterricht gut geplant	21
Basiswissen „Psychiatrische Krankheitsbilder“	22
Förderpläne – ein wertvolles Instrument	23
Ausbildungsalltag mit psychisch Beeinträchtigten	24
Motivation – Abbruch – Aufbruch	25

Branchenübergreifende Aus- & Weiterbildung

Einführung in die „kollegiale Beratung“	26
Die Blickrichtung wechseln – systemisches Handeln	27
Ausbildung der AusbilderInnen IHK	28
BotschafterIn in eigener Sache	30
Stressprävention – SeminarleiterInnen Ausbildung	31
Ausbildung zu GedächtnistrainerInnen	32
Gedächtnistraining – Fit im Kopf!	35
Qualifizierung zu HauswirtschafterInnen	36
Stapler sicher steuern	37
Nähe und Distanz	38
Besprechungen wertschätzend gestalten–Moderation	39

Lernen & Sonderpädagogik

LerntrainerInnen Legasthenie & Dyskalkulie	40
Basiswissen Legasthenie	41

Angebote für Unternehmen

Firmenspezifische Angebote	42
Auf alle Fälle – Felle! Teamentwicklung	43
Knigge für Azubis – gemeinsam kochen und essen	44

PC & Generation 50plus

Generation 50plus	45
PC–AnwenderInnenkurse	46

Das CJD IfW NRW für Sie	47
-------------------------	----

Kontakt Daten	48
---------------	----

Shiatsu –

als unterstützende Technik in der Betreuung Pflegebedürftiger sowie in der (Palliativ-) Pflege



Achtsame Berührungen, die gerade für alleinstehende ältere Menschen nicht mehr alltäglich sind, können für diese eine Wohltat sein. Sie können unter Umständen die einzige Form der Kommunikation darstellen.

Shiatsu ist ein traditionelles ost-asiatisches Naturheilverfahren, das durch gezieltes Drücken und Massieren der Akupressurpunkte wirkt.

Shiatsu unterstützt den alternden Menschen dabei, seinen Körper wieder besser wahrzunehmen, aktiviert die eigenen Regenerationskräfte, fördert den gesunden Schlaf und wirkt sich somit positiv auf das Wohlbefinden aus.

Dieses praxisnahe Seminar unterstützt Sie dabei, Ideen zu entwickeln, wie Sie diese Form der nonverbalen Kommunikation in Ihrem beruflichen Alltag einsetzen können.

Zielgruppe:

Pflege- und Betreuungskräfte sowie interessierte Privatpersonen

Inhalt:

- Die Geschichte des Shiatsu
- Die Grundlagen des Shiatsu
- Vorübungen zum Dehnen und Leiten der Meridiane
- Kontraindikationen
- Praxisanteile
- Anwendungsbeispiele in der Pflege
- Shiatsu in der Betreuung

Referentin: Christina Gott-Jabby, Heilpraktikerin,

Termin: 30.–31.05.2015
Je 09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 182,00 inkl. Seminar Getränke

Geprüfte FachwirtInnen Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

BU

Sie arbeiten im Gesundheits- oder Sozialwesen?

Sie wollen sich beruflich weiter entwickeln?

Sie wollen Ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen erweitern?

Sie wollen als Pflegedienstleitung Karriere machen?

Bilden Sie sich weiter!

FachwirtInnen übernehmen leitende Funktionen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören u. a. die Pflegedienstleitung, das Personalwesen und die betriebliche Organisation sowie Finanzen und Controlling.

Zielgruppe:

Beschäftigte in einem **Sozial- oder Pflegeberuf** oder im **Heil- oder Pädagogikbereich**

Inhalt:

620 UE nach Curriculum IHK, u. a.

- betriebliche Prozesse planen, steuern und organisieren
- Personal führen und entwickeln
- Qualitätsprozesse steuern
- betriebswirtschaftliche Prozesse steuern und überwachen
- rechtliche Rahmenbedingungen kennen
- Marketingmaßnahmen planen und durchführen



Prüfungszulassungsvoraussetzungen

- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- u. Sozialwesens und danach mind. einjährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen Beruf im Gesundheits- u. Sozialwesen und mind. einjährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem sonstigen kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Beruf und danach mind. zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und mind. zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis

Lehrgangsabschluss

Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Essen im Oktober 2017 zu „FachwirtInnen im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)“

Zusatz-Qualifikation

- Examierte Pflegekräfte können mit dieser Fortbildung die Pflegedienstleitung übernehmen.
- Mit Bestehen der IHK-Prüfung haben Sie auch den schriftlichen Teil der Ausbildereignungs-Prüfung (AEVO) bestanden.
- Nach erfolgreicher Prüfung ist für Sie ein Studium möglich.

Förderung

- Meister-Bafög, 30,5% als staatlicher Zuschuss www.meister-bafog.info
- Bildungsscheck, 50% der Lehrgangskosten max. € 2000,00 als Zuschuss www.bildungsscheck.nrw.de
- Bildungsprämie, www.bildungspraemie.info

Termin: 29.08.2015
Unterricht im wöchentl. Wechsel,
Sa in ungeraden KW
09:00–16:00 Uhr und
Mi/Fr in geraden KW
17:15–20:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 2.990,00
zzgl. IHK Prüfungsgebühr
(Zahlung in Teilbeträgen möglich)

Termin: 24.10.2015
Unterricht im wöchentl. Wechsel,
Sa in ungeraden KW
09:00–16:00 Uhr und
Mi/Fr in geraden KW
17:15–20:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 2.990,00
zzgl. IHK Prüfungsgebühr
(Zahlung in Teilbeträgen möglich)

Expertenstandards für die Altenpflege – halten Sie sich auf dem Laufenden!



Die Expertenstandards in der Pflege werden laufend den neuesten medizinischen Erkenntnissen angepasst. Pflegekräfte arbeiten professionell nach diesen Standards. So sichern Sie die Qualität in der Pflege.

Frischen Sie mit diesem Seminar Ihr Wissen auf.

Vertiefen Sie Ihre Fachkenntnisse.
Steigern Sie Ihre Kompetenz.
Pflegen Sie sicher nach den neuesten Erkenntnissen

Zielgruppe:

Pflegekräfte in der Altenpflege

Inhalt:

- Wundmanagement
- Pneumonieprophylaxe
- Schmerzmanagement
- Ernährung
- Sturzprophylaxe



ReferentIn: FachdozentIn des Fachseminars für Altenpflege Moers

Termin: 13.05.2015, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 96,00

Jule's Restaurant

*UnvergESSliche
kulinarische Momente ...*



*Ihre Feier im Jule's
perfekt für Hochzeiten,
Familienfeiern u.v.m.*

Krefelder Str. 9
47506 Neukirchen-Vluyn

Tel.: 0 28 45 / 93 49 349
www.jules-restaurant.de

Qualifiziert pflegen – Behandlungspflege I + II

Die Rahmenverträge für die häusliche Krankenpflege in NRW sehen vor, dass die sogenannten „sonstigen Kräfte“ und AltenpflegehelferInnen behandlungspflegerische Leistungen (BP) der Leistungsgruppe 1 und 2 erbringen können. Voraussetzung ist eine zweijährige Berufspraxis in der Pflege, der Abschluss der entsprechenden Fortbildung und ein dreimonatiges Praktikum im Bereich der BP in Vollzeit.

Zielgruppe:

AltenpflegerInnen/ PflegehelferInnen

Inhalt:

Inhalte nach Curriculum zur theoretischen Schulung „sonstiger geeigneter Kräfte“ NRW z. B.:

- Blutdruck- und Blutzuckermessung
 - Umgang mit Kompressionsstrümpfen
 - Versorgung eines suprapubischen Katheters und Umgang mit einer PEG
 - Klistiere und Klyisma als therapeutische Maßnahme
 - Augentropfen und medizinische Einreibungen
 - Dekubitusversorgung bis Grad II
 - Hygiene und Verhalten in Notfällen
 - Injektionen/ Medikamentengabe (Arzneimittellehre)
 - Abschlussprüfung schriftlich, mündlich, praktisch
- 160 UE (zzgl. 26 UE eigenständige Vor- und Nachbereitung inkl. Prüfungsvorbereitung)



ReferentIn: FachdozentInnen und PflegepädagogInnen des Fachseminars für Altenpflege Moers

1. Termin: 03.11.–17.12.2014

2. Termin: 04.05.–20.06.2015

Jeweils Mo–Fr, 16:00–20:15 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 850,00

ReferentIn: FachdozentInnen und PflegepädagogInnen des Fachseminars für Altenpflege Wesel

Termin: 03.11.2014–02.05.2015

Jeweils Mo–Fr, 16:00–20:15 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 911,40

Förderung durch die Arbeitsagentur oder das JobCenter möglich

Mehr Freiheit zum Leben! Freiheitseinschränkende Maßnahmen in der Pflege reduzieren

Schutzgitter am Bett? Verschlussene Türen? Festgeschnallt im Rollstuhl? – Viele „Schutz“maßnahmen schränken die Freiheit Pflegebedürftiger ein – der „Sicherheit“ wegen. Wie können Sie die Balance halten zwischen Schutz und Selbstbestimmung? Und was schränkt Freiheit und Selbstbestimmung Pflegebedürftiger überhaupt ein?

Diese und andere Fragen wollen wir in diesem Seminar klären. Denken Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten über „Schutzräume ohne Zäune“ nach. Besonders hilfe- und pflegebedürftige Menschen haben das Recht, sich in Ihrer Umgebung frei zu bewegen, so sehen es das Grundgesetz sowie das Strafgesetzbuch vor.

Auch wenn freiheitseinschränkende Maßnahmen oft als Schutzmaßnahme sich selbst oder auch anderen gegenüber eingesetzt werden, so gilt es, diese so weit wie möglich zu reduzieren.

Zielgruppe:

Professionelle Pflegekräfte und zu Hause pflegende Angehörige

Inhalt:

- Was sind freiheitseinschränkende Maßnahmen
- Rechtliche Grundlagen
- Methoden des Ausgleichs
- Sicherheit ohne Zwangsmaßnahmen

Referentin: Frau Gabriele Kühnhold, Pflegedienstleitung

Termin: 25.03.2015, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 96,00 inkl. Seminarverpflegung



Referentin: Frau Gabriele Kühnhold, Pflegedienstleitung

Termin: 22.06.2015, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 86,00 inkl. Seminargetränke

Kinaesthetics® Ent“Lastung“ für Pflegekräfte Grundkurs

Arbeit in der Pflege ist kräftezehrende oft auch körperliche Schwerstarbeit.

Besonders das Heben und das Tragen können schnell zu gesundheitlichen Problemen bei Pflegenden führen.

Mit Kinaesthetics® können Pflegekräfte sich wirkungsvoll ent“lasten“ und zudem Unterstützung von den zu Pflegenden erhalten.

Der Einsatz von Kinaesthetics® fördert den achtsamen Umgang der Pflegepersonen mit sich und mit den KlientInnen. So entsteht in der Pflege ein wertschätzendes Miteinander zwischen Pflegekräften und zu Pflegenden.

Zielgruppe:
Pflegekräfte



Inhalt:

- Die 6 Kinaesthetics®-Konzepte im beruflichen Alltag
- Sensibel werden für die eigene Bewegung
- Zusammenhänge zwischen der Qualität der eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung eines jeden
- Wertschätzende Pflege
- Erste Ent“lastung“ im beruflichen Alltag

Referent: Sascha Vermöhlen, examinierter Krankenpfleger, Kinaesthetics®-Trainer
Termin: 22.01.2015, 29.01.2015 + 19.02.2015
09:00–16:30 Uhr
Ort: Moers
Kosten: € 229,00 inkl. Seminarverpflegung, zzgl. € 25,00 Material

Gerne auch als Inhouse-Seminar in Ihrer Einrichtung!



Kinaesthetics®

Sie haben nur einen Rücken – Pflegen ohne Muskelkraft!

Ausschließlich für privat Pflegende!

Pflege ist häufig eine kräftezehrende körperliche Schwerarbeit.

Heben und Tragen führen zu gesundheitlichen Problemen bei den Pflegenden und zu ihrer körperlichen und psychischen Überlastung.

Durch Kinaesthetics® lernen Pflegebedürftige, wie sie ihre eigene Pflege wirkungsvoll unterstützen und somit ihren pflegenden Angehörigen entlasten.

Setzen Sie Kinaesthetics® wirkungsvoll ein, fördern Sie Ihre Gesundheit und steigern Sie das Selbstwertgefühl der zu Pflegenden.

Zielgruppe:

Pflegende Angehörige und an Pflege interessierte Privatpersonen

FREIER
EINTRITT

Inhalt:

- Sensibel werden für die eigene Bewegung
- Unbewusste Bewegungsmuster erkennen und verstehen
- Der Umgang mit Gewicht
- Positionswechsel
- Der Umgang mit Schmerzen
- Zu Pflegenden das Gefühl der Sicherheit vermitteln
- Steigerung des Selbstwertgefühls
- Die Erhaltung höchstmöglicher Lebensqualität
- Wertschätzende Pflege

Referent: Sascha Vermöhlen, examinierter Krankenpfleger, Kinaesthetics®-Trainer

Termin: Info-Veranstaltung am **06.01.2015** von 18:00–19:30
Kurs Termine **dienstags** vom 13.01.2015 bis zum 24.02.2015 jeweils von 17:00–20:00 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 25,00 für Material,
für privat pflegende Menschen trägt die Pflegekasse die Kurskosten

Kein Tabuthema! – Gewalt in der Pflege

Gewalt in der Pflege darf kein Tabuthema bleiben – denn sie passiert – als körperliche Gewalt, als Vernachlässigung, als Missachtung, als Ruhigstellung – verbal und nonverbal – von Pflegenden und von Betreuten. Gewalt in der Pflege hat viele Gesichter – und viele Ursachen. Lernen Sie einige der Gründe kennen. Entdecken Sie Wege aus dem Teufelskreis und nutzen Sie Präventionsmöglichkeiten.



Zielgruppe:

Pflegende, Angehörige von Betreuten

Inhalt:

- Begriffsdefinition und Ausdrucksformen
- Ursachen für Gewalt in der Pflege – strukturell und persönlich
- eigene aggressive Gefühle – mein Umgang damit
- die Gewaltspirale
- mögliche Auswege aus der Gewaltspirale



Referentin: Gabriele Kühnhold, Pflegedienstleitung

Termin: 31.01.2015
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 96,00 inkl. Seminarverpflegung

Referentin: Gabriele Kühnhold, Pflegedienstleitung

Termin: 25.04.2015
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 86,00 inkl. Seminargetränken

Pädagogische Fachkraft Inklusion

Die gemeinsame, inklusive Erziehung ist für viele Kindertagesstätten, Krippen oder Horte und offene Ganztage und Schulen ein neuer Weg in der täglichen pädagogischen Arbeit.

- Sie sind ErzieherIn, HeilpädagogIn oder pädagogische MitarbeiterIn in einer Kindertagesstätte, Krippe, in einem Hort, im offenen Ganztage oder Heim oder in der Schule?
- Ihre Einrichtung will sich der Inklusion öffnen?
- Sie suchen eine neue pädagogische Herausforderung?
- Sie wollen gerne in einer inklusiven Einrichtung arbeiten?
- Sie wollen Ihre berufliche Perspektive als PädagogIn erweitern?

Gehen Sie diesen Weg und bereiten Sie sich mit unserem Angebot auf diese neue Aufgabe vor!



Inhalt:

- Sonderpädagogische Grundlagen
- Methodik und Didaktik der Arbeit mit behinderten oder in ihrer Entwicklung verzögerten Kindern
- Medizinisches und psychologisches Basiswissen
- Rechtliche und strukturelle Grundlagen
- Kommunikationstechniken für die Elternarbeit
- Reflexion und Selbstanalyse des eigenen pädagogischen Handelns

8 Module/192 UE

Präsenzstunden, Hausarbeiten, Abschlusspräsentation

ReferentIn: berufserfahrene FachdozentInnen

Termin: 8.11.–09.11.2014 und weitere Termine an Wochenenden, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 799,00

ReferentIn: berufserfahrene FachdozentInnen

Termin: 21.03.–22.03.2015 und weitere Termine an Wochenenden, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 799,00

Unterstützung für Kinder – Basiswahrnehmung

Im Alltag begegnen Sie immer wieder Kindern, die scheinbar nicht so recht passen wollen?

Das eine Kind zappelt herum, hört nicht zu?
Das andere Kind stößt sich an jedem Gegenstand?
Das nächste Kind bekommt aus heiterem Himmel einen Tobsuchtsanfall? Sind dies kindliche Hilferufe?



Oft liegt die Ursache für ein solches Verhalten der Kinder in einer Störung ihrer Basiswahrnehmung.

Sie erhalten in diesem Seminar grundlegende Informationen über Basiswahrnehmung.

Gemeinsam erarbeiten Sie Rüstzeug, um Störungen in der Basiswahrnehmung zu erkennen.

Viele Praxisbeispiele helfen Ihnen, einen Bezug zu Ihrem Alltag zu finden. So entwickeln Sie Ideen für die Umsetzung mit Kindern.

Zielgruppe:

Pädagogische Kräfte aus dem Elementarbereich, interessierte Eltern

Inhalt:

- Grundwissen Basiswahrnehmung
- selbst ausprobieren: in die Rolle eines Kindes schlüpfen
- Erfahrungen austauschen, Fallbeispiele sammeln und besprechen
- Was kann ich konkret im Alltag mit den Kindern tun?



Referentin: Silvia Deckers, Erzieherin, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte

Termin: 04.02. + 11.02.2015 (8 UE)
17:30–20:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 45,00

Referentin: Silvia Deckers, Erzieherin, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte

Termin: 17.06. + 24.06.2015 (8 UE)
17:30–20:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 45,00

Hilfe! Bald ist meine praktische Prüfung zur Erzieherin



Sie sind im Anerkennungsjahr und werden bereits von einer Schule betreut?

Sie sind KinderpflegerIn, SozialhelferIn oder HeilerziehungshelferIn und bereiten sich auf die Externenprüfung vor der Bezirksregierung vor?

Es gibt noch viele Unsicherheiten, wenn Sie an ihre Prüfung denken?

Kein Problem...hier finden Sie Unterstützung.

In diesem Seminar gehen wir Schritt für Schritt auf Ihre individuellen Fragen rund um die Prüfung ein.

Bringen Sie ihre Planung mit, die dann im Kurs durchgesprochen wird. Konstruktive Kritik hilft Ihnen, einen objektiveren Blick auf Ihre eigenen Planung zu finden.

So werden Sie mit einem guten Gefühl in Ihre bevorstehende Prüfung gehen.

Zielgruppe:

JahrespraktikantInnen im Anerkennungsjahr und alle vor der Externenprüfung bei der Bezirksregierung zur Erreichung des Bildungsabschlusses „staatlich anerkannte ErzieherIn“ Stehenden.

Inhalt:

- Besprechung eines Planungsschemas
- Kennenlernen von verschiedenen Methoden einer praktischen Durchführung
- Vorbereitung der Prüfungssituation

Referentin: Silvia Deckers, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte, Fachdozentin

Termin: 07.03.2015, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 45,00

Referentin: Silvia Deckers,
Leiterin einer integrativen
Kindertagesstätte, Fachdozentin

Termin: 16.05.2015, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 45,00

Elternarbeit in der Kindertagesstätte

Im Alltag begegnen wir immer wieder Eltern, mit denen uns der Kontakt schwerfällt.

Manchmal wirkt es so, als wären sie an unserer Arbeit nicht interessiert oder haben Forderungen, die wir in der Praxis gar nicht nachvollziehen können



Was steckt dahinter?

Welche Bedürfnisse und Wünsche haben Eltern?

Haben Eltern in unserem Haus Möglichkeiten, sich einzubringen? Begegnen wir ihnen immer offen und zugewandt?

Sie setzen sich in diesem Seminar mit der eigenen Haltung Eltern gegenüber auseinander.

Lernen Sie unterschiedliche Methoden kennen, um Eltern besser wahrzunehmen und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen. Schaffen Sie eine gute Grundlage, um Erziehende im Elternsein und als Erziehungspartner zu unterstützen und wachsen zu lassen.

Zielgruppe:

Pädagogische Kräfte aus dem Elementarbereich

Inhalt:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zur Elternarbeit
- Verschiedene Methoden zur Elternarbeit kennenlernen
- Erfahrungsaustausch

Referentin: Silvia Deckers, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte, Fachdozentin

Termin: 15.04. + 22.04.2015, je 17:00–20:00 Uhr (8 UE)

Ort: Wesel

Kosten: € 45,00

Referentin: Silvia Deckers, Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte, Fachdozentin

Termin: 03.06. + 10.06.2015, je 17:00–20:00 Uhr (8 UE)

Ort: Moers

Kosten: € 45,00

Freizeiten betreuen – primäre Prävention bei sexueller Gewalt

Sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt sind heikle Themen schon bei der Vorbereitung von Freizeiten mit Kindern und Jugendlichen.

Sensibilisieren Sie sich für das Thema „sexuelle Gewalt“. Entwickeln Sie Präventionsstrategien für Ihr berufliches Handeln. Führen Sie vorbeugende Angebote durch.

Zielgruppe:

BetreuerInnen von Freizeiten für Kinder und Jugendliche, MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe, MitarbeiterInnen in Maßnahmen

Inhalt:

- Sexualstrafrecht
- Aufsichtspflicht
- Prävention
- Rollenverständnis der BetreuerInnen
- Sexuelle Gewalt
- Erarbeitung eines Themenabends für die Freizeit
- Checkliste und Maßnahmenkatalog



Referentin: Maike Brummelman, Dipl. Sozialarbeiterin, Gestalttherapeutin

Termin: 20.01.–21.01.2015
jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Referentin: Maike Brummelman, Dipl. Sozialarbeiterin, Gestalttherapeutin

Termin: 18.03.–19.03.2015
jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 182,00 inkl. Seminargetränke

Reha-Spezial · Reha-Spezial · Reha-Spezial



**Entdecken Sie
unsere Vielseitigkeit –**

**die Reha spezifischen
Angebote für Sie!**

- Ausbildungsalltag mit psychisch Beeinträchtigen – voll normal, oder? Seite 24
- Ausbildung zu GedächtnistrainerInnen Seite 32
- Basiswissen psychiatrische Krankheitsbilder Seite 22
- Der richtige Umgang mit Nähe und Distanz Seite 38
- Einführung in die kollegiale Beratung Seite 26
- Einführung in systemisches Denken und Handeln – die Blickrichtung wechseln Seite 27
- Leitplanken und Schutzwälle – Vom Umgang mit Regeln Seite 19
- Motivation – Abbruch – Aufbruch Seite 25
- Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation ReZA Seite 18

**Testen Sie unsere
Vielseitigkeit –**

**wir konzipieren
Fortbildungen auch
speziell für den Bedarf
Ihrer Einrichtung!**



Nutzen Sie das **Sonderprogramm Bildungsscheck NRW** mit erhöhten Fördermitteln 2013–2015!

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation

BU

für AusbilderInnen und Mitarbeitende in der Rehabilitation (ReZA)

In der Ausbildung von Menschen mit Behinderung muss sichergestellt werden, dass eingesetzte Fachkräfte über spezielle rehaspezifische Qualifikationen verfügen, um die Zielgruppe angemessen ausbilden zu können und dadurch die Integration in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Im Zuge der Verabschiedung der Rahmenregelung für Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen gemäß § 66 BBiG/ § 42m HwO durch den Hauptausschuss des BiBB müssen AusbilderInnen nach § 6 Abs. 2 dieser Regelung eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation mit einem Umfang von 320 UE nachweisen können. Dieses Qualifizierungsangebot wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie der Universität Siegen unter Berücksichtigung der abzudeckenden Kompetenzfelder entwickelt.

Zielgruppe:

AusbilderInnen, SozialpädagogInnen, Lehrkräfte und ErzieherInnen

Inhalt (320 UE: Präsenzphasen, Hausarbeiten und Abschlusskolloquium):

- Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis
- Psychologie
- Pädagogik, Didaktik
- Rehabilitationskunde
- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Arbeitspädagogik
- Recht
- Medizin



**Die nächste Rehabilitationspädagogische
Zusatzqualifikation startet im März 2015!**

ReferentIn: berufserfahrene FachdozentInnen

Termin: 24.11.–27.11.2014 und weitere Termine
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 1790,00

Fragen Sie nach den Seminarkonditionen für CJD Mitarbeitende!

Leitplanken und Schutzwälle – Vom Umgang mit Regeln

Regeln und Regelverstöße im pädagogischen Alltag

In der Arbeit mit benachteiligten jungen Menschen (z. B. psychisch Beeinträchtigte, Lernbeeinträchtigte, Klienten der Jugendhilfe) spielen Regeln eine tragende Rolle. Besonders in der moralischen und identitätsstiftenden Entwicklung der Kinder und Jugendlichen kommen Regeln und Grenzen eine große Bedeutung zu. In diesem Seminar beleuchten Sie Ihre innere Haltung zum Thema und finden Denkanstöße für das eigene Handeln. Sie entwickeln neue Sicherheit im Umgang mit Regeln und erweitern Ihren pädagogischen Handlungsspielraum.



Zielgruppe:

Mitarbeitende, die z. B. mit psychisch Beeinträchtigten, Lernbeeinträchtigten, Klienten der Jugendhilfe arbeiten.

Inhalt:

- Meine innere Haltung
- Notwendige Regeln/ Werte
- Vermittlung von Regeln
- Die Regel „sprechen“ lassen, nicht mich selbst
- Regeln und Konsequenzen, wenn das Gegenüber psychisch beeinträchtigt ist
- Umgang mit Regelverstößen



Referentin: Sabine Jankuhn, Supervisorin (DGSv),
systemische Beraterin

1. Termin: 10.11.–11.11.2014

2. Termin: 09.03.–10.03.2015

Jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Pflege-Spezial · Pflege-Spezial · Pflege-Spezial



Professionelle Pflege verlangt professionelle Weiterbildung!
Das CJD IfW NRW bietet Ihnen Fortbildungen im Pflegebereich – für Fachkräfte von Fachkräften.

Entdecken Sie unsere Fachlichkeit – unsere Angebote für Pflegekräfte!

- | | |
|---|----------|
| ● Behandlungspflege | Seite 7 |
| ● Der richtige Umgang mit Nähe und Distanz | Seite 38 |
| ● Expertenstandards in der Altenpflege | Seite 6 |
| ● FachwirtInnen im Gesundheits- und Sozialwesen IHK | Seite 4 |
| ● Freiheitseinschränkende Maßnahmen | Seite 8 |
| ● Kein Tabuthema! – Gewalt in der Pflege | Seite 11 |
| ● Kinaesthetics® für Pflegekräfte | Seite 9 |
| ● Kinaesthetics® für Angehörige | Seite 10 |
| ● SeminarleiterIn Stressprävention | Seite 31 |

Testen Sie unsere Fachlichkeit –

wir entwickeln Fortbildungen speziell für den Bedarf auch Ihrer Einrichtung!



Ausbildungsrestaurant „Schacht V“
Wittfeldstr. 51 – 47445 Moers

Montag–Donnerstag
09:00 Uhr–11:00 Uhr Frühstück
12:00 Uhr–14:00 Uhr Mittagstisch



Stütz- und Förderunterricht – gut geplant ist halb gewonnen!

Was mache ich denn heute? Wie vertiefe ich die Grundrechenarten? Womit motiviere ich die TeilnehmerInnen? Welche Methode außer „Vortrag“ gibt es noch? Diese und andere Fragen der Unterrichtsvorbereitung klären wir mit Ihnen in diesem Seminar. Teilen und sammeln Sie Ideen für die strukturierte Unterrichtsvorbereitung.



Zielgruppe:

AusbilderInnen, die als Stütz- und Förderlehrkräfte tätig sind und Erfahrungen teilen und sammeln wollen.

Inhalt:

- Lerntypen
- Gehirn und Gedächtnis
- Unterrichtsziele formulieren
- „Der Weg zum Ziel“ – Methodenvielfalt
- „Action“ zwischendurch
- Gruppenarbeit – mehr als ein Arbeitskreis
- „Schatzsuche“ – Unterrichtsvorbereitung



Referent: Dr. Jutta Fleckenstein, Sonderschulpädagogin
1. Termin: 03.02.–04.02.2015
2. Termin: 14.04.–15.04.2015
 Jeweils 09:00–16:30 Uhr
Ort: Dortmund, Moers
Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Basiswissen „Psychiatrische Krankheitsbilder“

Erkennen und Begreifen von psychischen Erkrankungen

Gewinnen Sie einen Überblick über die grundlegenden psychiatrischen Krankheitsbilder. Entwickeln Sie einen Blick für psychische Störungen. Stärken Sie Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit psychisch Beeinträchtigten.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die im Berufsalltag mit psychischen Beeinträchtigungen konfrontiert sind.
Mitarbeitende aus dem Reha-Bereich

Inhalt:

- Psychiatrische Krankheitsbilder
- Affektive Störungen
- Aktuelle Erklärungsmodelle für schizophrene Psychosen und Persönlichkeitsstörungen
- Sucht – Struktur und Dynamik
- Handlungsmuster für Krisensituationen – Erkennen der eigenen Grenzen
- Erklärungsmodelle und Hilfsmöglichkeiten im Umgang mit chronisch psychisch Kranken



Referentin: Patricia Wölbart-Slawinski, Leiterin einer psychiatrischen Einrichtung, systemische Beraterin

Termin: 27.01.–28.01.2015
Jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Gerne auch als Inhouse-Seminar in Ihrer Einrichtung!

Ein wertvolles Instrument – Förderpläne schreiben und gemeinsam umsetzen



Zielgerichtet fördern ist Ihr tägliches Anliegen?

Die Formulierung von Förderzielen gehört zu Ihren Aufgaben?

Förderziele sollen machbar sein?

Ihre Zielformulierungen sollen Wertschätzung ausdrücken?

Förderplandokumentation ist hilfreich?

Förderplankonferenzen müssen vorbereitet werden?

Diese und ähnliche Fragen beantworten Sie mit „Ja“?

Dann nutzen Sie dieses praxisorientierte Seminar für Ihre Arbeit!

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.

Nutzen Sie den Austausch mit anderen.

Entwickeln Sie Ihre Kompetenzen weiter, gemeinsam mit Ihren Teilnehmenden Förderung zu planen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die Förderpläne dokumentieren und umsetzen

Inhalt:

- Der Förderplan als Instrument
- Ziele SMART formulieren
- Zielgruppengerechte Sprache
- Wertschätzend formulieren
- Ressourcenorientiert fördern
- Die Förderplankonferenz
- Der Kontrakt
- Dokumentation



Referentin: Maike Brummelman, Dipl. Sozialarbeiterin, Gestalttherapeutin

Termin: 03.02.–04.02.2015
Jeweils 09:00–16.30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Ausbildungsalltag mit psychisch Beeinträchtigten – voll normal, oder?

Ausbildung von psychisch Beeinträchtigten wird immer mehr Realität. Mitarbeitende wünschen sich, diese Zielgruppe besser zu verstehen und die Ausbildung an die neuen Erfordernisse anzupassen.



Entdecken Sie mit dieser Fortbildung praktisches Handwerkzeug für den Ausbildungsalltag mit psychisch Beeinträchtigten. Erweitern Sie Ihre Handlungsspielräume. Erfahren Sie die Unterstützung von KollegInnen.

Zielgruppe:

AusbilderInnen und Mitarbeitende, die mit psychisch Beeinträchtigten arbeiten

Inhalt:

- Basiswissen psychische Beeinträchtigungen
- Gestaltung von Rahmenbedingungen
- Rituale in der Arbeit mit psychisch Beeinträchtigten
- Arbeitsumgebung und Arbeitsplatzgestaltung
- Überlastung erkennen – Überlastung begegnen
- Individuelles Lernen

Referentin: Sabine Jankuhn, systemische Beraterin, Supervisorin (DGSv)

1.Termin: 03.11.–04.11.2014

2.Termin: 01.06.–02.06.2015
Jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: 1. Essen
2. Moers

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Nutzen Sie das **Sonderprogramm Bildungsscheck NRW** mit erhöhten Fördermitteln 2013–2015!

Motivation – Abbruch – Aufbruch

Wechseln Sie die Perspektive – Abbruch kann auch Aufbruch bedeuten!

Motivationsschwierigkeiten und Gedanken an Abbruch finden wir häufig bei MaßnahmeteilnehmerInnen. Oft suchen Mitarbeitende hier nach Möglichkeiten zur Motivation und nach Anreizen zum Durchhalten. Oder ist der Abbruch die notwendige Veränderung, die letztendlich Aufbruch für die TeilnehmerIn bedeutet?



Entwickeln Sie mit diesem Seminar neue Möglichkeiten für Ihre Teilnehmenden. Überprüfen Sie Ihre innere Haltung zu Motivationsmangel und Abbruchgedanken. Entdecken Sie Ihre Handlungsmöglichkeiten auch in kritischen Situationen. Entfalten Sie Ihr lösungsorientiertes Konfliktpotential.

Zielgruppe:

PädagogInnen und AusbilderInnen, die in Maßnahmen tätig sind

Inhalt:

- Motivation als Motor
- Mögliche Gründe für Antriebslosigkeit
- Abbruch – Aufbruch
- Kritische Situationen meistern
- Konflikte lösungsorientiert klären
- Self fulfilling prophecy und andere Wahrheiten

Referent: Klaus Knipp, Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor (DGSv)

Termin: 09.02.–10.02.2015
Jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung



Einführung in die „Kollegiale Beratung“

Kollegiale Beratung ist heute sowohl im sozialen Bereich als auch in vielen Unternehmen fester Bestandteil einer wertschätzenden und reflektierenden Kultur des Dialogs geworden.

Entdecken Sie lösungsorientierte Methoden zur Beratung Ratsuchender. Trainieren Sie professionelle Beratungssituationen. Erleben Sie Ihre Kompetenz als wichtige Ressource für eine professionelle Beratung.

Zielgruppe:

Menschen, die in der Arbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen, Auszubildenden in den wertschätzenden (Beratungs-) Dialog treten wollen

Inhalt:

- Methoden zur kollegialen Beratung
- Gestaltung und Moderation von Beratungssituationen
- Anwendung der Methoden
- Reflexion der Beratungssituation

Referentin: Sabine Jankuhn, Supervisorin (DGSv), systemische Beraterin

Termin: 15.06.–16.06.2015
Jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Genießen Sie...
den perfekten Medien-Cocktail

ENTWURF | DRUCK | WERBETECHNIK | INTERNET
MEDIEN ZENTRUM
Straelen
www.medienzentrum-straelen.de

Einführung in systemisches Denken und Handeln – die Blickrichtung wechseln

Die Aufgaben und Anforderungen an Ausbildung und damit an alle an Ausbildung Beteiligten nehmen stetig zu. Der Spagat zwischen fachlichen und pädagogischen Aufgaben, Wissensvermittlung auf der einen und Erziehen auf der anderen Seite wird zunehmend anspruchsvoller und anstrengender.



Die systemische Sicht- und Herangehensweise mit ihrer Ressourcen- und Lösungsorientierung ermöglicht ein anderes Umgehen mit der Komplexität des Systems, erweitert unsere Sichtweise und somit unsere Handlungsfähigkeit.

Ziel der Fortbildung ist die Einführung in die systemischen Grundlagen und deren praktische Anwendbarkeit auf Aufgaben und Themen in der Ausbildung.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im Bereich Ausbildung, ErzieherInnen in der Jugendhilfe

Inhalt:

- Was ist ein System?
- Struktureller Ansatz: Koalitionen, Allianzen, Grenzen, Subsysteme
- Mentale Modelle
- Lösungsorientiertes Arbeiten/ Beraten
- Methodenpräsentation Strukturierte Beratungsgespräche



Referentin: Sabine Jankuhn, Supervisorin (DGSv), systemische Beraterin

Termin: 08.06.–09.06.2015
jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: Dortmund

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Ausbildung der AusbilderInnen in Vollzeit BU

Vorbereitung auf die IHK-Prüfung im Frühjahr/Sommer 2015

Fachkräftenachwuchs sichern – betriebliche Ausbildung stärken!

Um die betriebliche Ausbildung zu gewährleisten, ist es erforderlich, den Nachweis der Ausbildungstauglichkeit zu führen. Dieser Kurs dient der Vorbereitung auf die Prüfung „AusbilderInneneignung“ vor der IHK.

Mit Bestehen der Prüfung erhalten Sie gem. Berufsbildungsgesetz die Berechtigung, eigenverantwortlich auszubilden und können dadurch einen wichtigen Beitrag zur Sicherung eines qualifizierten Fachkräftenachwuchses leisten.



Der Unterricht umfasst insgesamt 88 UE. Die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung (80 Stunden) wird in 2 Blöcken à eine Woche durchgeführt.

Vor der mündlichen Prüfung finden nochmals acht Unterrichtsstunden statt. Dieser Termin wird nach Absprache festgelegt.

Die entsprechende Fachliteratur wird zu Beginn der ersten Blockwoche ausgehändigt.

Zielgruppe:

Beschäftigte aus allen Branchen, die in der betrieblichen Ausbildung tätig werden/ sind und ihr Qualifikationsprofil erweitern wollen.

Inhalt:

Handlungsfelder der AEVO

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen/Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des
CJD IfW NRW

Termine: 04.05.–08.05.2015
und 18.05.–22.05.2015
08:30–15:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 510,00 zzgl. IHK-Gebühr

Anmeldeschluss: 15.04.2015,
IHK Prüfungstermin: 02.06.2015

ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des
CJD IfW NRW

Termine: 27.04.–30.04.2015
und 11.05.–13.05.2015
und 27.05.–28.05.2015
08:30–15:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 510,00 zzgl. IHK-Gebühr

Anmeldeschluss: 15.04.2015,
IHK Prüfungstermin: 02.06.2015

**Im November starten an beiden Standorten
die nächsten Lehrgänge!**

BotschafterIn in eigener Sache – Kompetent und überzeugend!



Sie wollen Menschen von sich und Ihrem Produkt überzeugen?

Sie möchten begeistern und das schon beim ersten Kontakt? Bringen Sie nicht nur Ihren Verstand sondern auch noch Gefühl ins „Spiel“!

Nehmen Sie Stimmungen wahr und richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Signale Ihres Gegenübers.

Erkennen Sie die Wirkung überzeugender sprachlicher Kommunikation und trainieren Sie diese Kompetenzen für Ihren Erfolg!

Gewinnen Sie innere Sicherheit im Auftreten, seien Sie sich Ihrer „selbst – bewusst“ und strahlen Sie dies aus. So überzeugen Sie argumentativ und emotional.

Zielgruppe:

Menschen, die wirkungsvoll auftreten wollen, z. B. Mitarbeitende mit KundInnen- oder KlientInnenkontakt, Führungskräfte



Inhalt:

- Die Bedeutung der Körpersprache entdecken
- Mimik und Gestik wirken lassen – „lächelnd gewinnen“
- Situations- und DialogpartnerInnen gerechte Kleidung
- Einfühlsam argumentieren

Referent: Wolfgang Kroeber, Kommunikationstrainer, ifak-Institut

Termin: 12.01.–13.01.2015, 09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 249,00 inkl. Seminarverpflegung

Stressprävention

SeminarleiterInnenausbildung

Werden Sie SeminarleiterIn für Stressprävention und Stressbewältigung. Unterstützen Sie andere in der Fähigkeit, mit Stresssituationen richtig umzugehen.

In dieser Fortbildung erwerben Sie das Basiswissen über Stress und dessen Auswirkungen auf den gesamten Organismus. Dies ist Ihre Grundlage für ein effektives Coaching oder Gruppentraining. Sie erhalten wichtiges Hintergrundwissen aus der Forschung zur Stressbewältigung, das in Interventionsstudien evaluiert wurde.

Entwickeln Sie Ihr Trainingskonzept zur Stressprävention!

Zielgruppe:

Interessierte, die ihr Wissen um das Phänomen Stress weitergeben wollen: z. B. im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung, in Kollegien, in der Altenpflege, in der sozialen Arbeit

Inhalt:

- Stressanalyse:
 - Ursachen und Auswirkungen von Stress
 - Grundlagen der körperlichen Stressreaktion
 - Stressanalyse als Voraussetzung zur Stressbewältigung
- Stressreaktion:
 - Systematischer Stressabbau
 - Problemlösetechniken
 - Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken und ihre Wirkung auf den Körper
- Präsentationstechniken
 - Planung und Gestaltung der Präsentation
 - Visualisierung
 - Körpersprache, Stimme, Gestik
 - Gruppen- und Einzelcoaching

Werden Sie aktiv gegen Stress – für sich und andere als SeminarleiterIn Stressprävention!



Referentin: Petra Jahr, Stresspräventions-Trainerin, Gedächtnistrainerin

Termine: 12.-15.01.2015, 10:00-17:00 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 389,00

Ausbildung zu GedächtnistrainerInnen Zertifikatskurs

BU

Ähm... wie hieß es noch gleich? Wo war das noch mal? Was hatten wir vereinbart?

Vielen von uns dürften diese Fragen bekannt vorkommen.

Gedächtnistraining steigert auf spielerische Weise die Hirnleistung. Dabei werden sowohl alle Sinne als auch beide Gehirnhälften einbezogen. Gedächtnistraining verbessert die Durchblutung des Gehirns und damit die Lernfähigkeit.

Mit dieser zertifizierten Ausbildung entwickeln Sie Ihre Lernfähigkeit. Gleichzeitig schaffen Sie sich neue berufliche Perspektiven.

Als GedächtnistrainerIn bieten Sie ein innovatives, interessantes Angebot für unterschiedlichste Gruppen und Institutionen, zum Beispiel in der Ergotherapie, für LehrerInnen und ErzieherInnen und im Sportbereich. Auch in einer selbstständigen Tätigkeit bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte, zum Beispiel in Firmen oder in Pflegeeinrichtungen.

Zielgruppe:

Personen, die im Bildungswesen, in der Seniorenarbeit oder Altenpflege haupt- oder ehrenamtlich tätig sind.

Inhalt:

Die Ausbildung gliedert sich in drei Module:

Grundkurs

- Der ganzheitliche Ansatz im Gedächtnistraining
- Grundlagen der Gehirnforschung und des Gedächtnisses
- Praktische Arbeit, Erproben des Trainingsmaterials
- Mnemotechniken und weitere integrative Bestandteile des ganzheitlichen Gedächtnistrainings
- Einführung in die Kurspädagogik für Gedächtnistrainingsgruppen

Aufbaukurs 1

- Erfahrungsaustausch und Lernzielkontrolle
- Aspekte des Lernens
- Aspekte der Gerontologie
- Methodik und Didaktik für Gedächtnistrainingsgruppen
- Die Praxis des Gedächtnistrainings

Aufbaukurs 2

- Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von konkreten Gedächtnisproblemen
- Motivation und Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Test: Themen aus Grund- und Aufbaukurs 1
- Vorbereitung und Durchführung der Lehrprobe

Abschluss:

Bei erfolgreicher Teilnahme an allen drei Modulen endet die Ausbildung mit einem Zertifikat.

Mitglieder des BVGT e.V. erhalten ein Zertifikat des Bundesverbandes.

Referentin:	Beate Belau, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT e.V. Petra Jahr, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT e.V.
Termin:	Grundkurs: 26.11.–30.11.2014 Aufbaukurs 1: 21.01.–25.01.2015 Aufbaukurs 2: 18.03.–22.03.2015 je 10:00–17:00 Uhr
Ort:	Moers
Kosten:	je Modul € 309,00 bei Buchung des Gesamtkurses oder je Modul € 380,00 bei Einzelbuchung je Modul € 60,00 für umfangreiches Arbeitsmaterial



Im Frühjahr 2015 beginnt die nächste Ausbildung in Wesel !

Gut für die Menschen.
Gut für Sport & Kultur.
Gut für die Region.



Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe
Sparkasse am Niederrhein
Verbands-Sparkasse Wesel

Die Sparkassen-Finanzgruppe macht sich bundesweit stark für das Gemeinwohl. Und zwar für ganz unterschiedliche Projekte, die allerdings eines gemeinsam haben: die Lebensqualität in der Region zu erhalten und zu verbessern. Unsere Leistungen für das Gemeinwohl zeigen sich in einer Vielzahl von Stiftungen, in der Förderung des sozialen Lebens in der Region oder in unserer Sportförderung. Außerdem tragen wir Verantwortung für eine ökologische Zukunft sowie für Bildung und Wissenschaft. Nicht zu vergessen unser Engagement für Kunst und Kultur, das in Deutschland einmalig ist. Darum heißt es zurecht: Sparkassen - Gut für Deutschland. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Gedächtnistraining – Fit im Kopf!

Sie wollen Ihre Gehirnleistung spielerisch und ohne Stress steigern? Ihr Gedächtnis bis ins hohe Alter erhalten und daran sowohl Körper wie auch Geist und Seele beteiligen? Dann kommen Sie zu uns in dieses Seminar! Unterstützen Sie Ihr Gedächtnis spielerisch!

Gedächtnistraining bezieht alle Sinne und beide Gehirnhälften mit ein. In der Gruppe fördert es die allgemeine Sprachfähigkeit und die soziale Kompetenz. Gleichzeitig führt es zu einer Steigerung der allgemeinen Lernfähigkeit.

Neben einer kurzen Einweisung in die Funktions- und Arbeitsweise unseres Gehirns werden Sie in diesem Seminar vor allem praktische Übungen zur Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit durchführen.

Zielgruppe:

Interessierte Jugendliche und Erwachsene, Pflegekräfte, Lernende und Lehrende aus allen Bereichen

Inhalt:

- Wie kommt die Einkaufsliste in meinen Kopf?
- Aktive Wahrnehmung
- Lern- und Merkfähigkeit
- Reaktionsvermögen
- Entspannung, Aufmerksamkeit und Konzentration
- Logisches Denken, Strukturieren und Urteilsfähigkeit
- Fantasie, Kreativität und Denkfähigkeit



Referentin: Jennifer Engels, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT

Termine: 05.02.2015
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 86,00 inkl. Seminargetränke

Referentin: Jennifer Engels, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT

Termine: 11.05.2015
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 96,00 inkl. Seminarverpflegung

Qualifizierung zu HauswirtschafterInnen

Vorbereitung auf die Externen-Prüfung vor der Landwirtschaftskammer

Mitarbeitende im Bereich der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen prägen in besonderer Weise das Bild, das Teilnehmende von einer Organisation haben.

Sie stehen im unmittelbaren KundInnenkontakt. In diesem Spannungsfeld ist Ihre qualifizierte Professionalität gefragt. Rüsten Sie sich mit dieser Weiterbildung für kommende Aufgaben.

Professionalisieren Sie Ihre Arbeit.

Stellen Sie Ihre qualifizierte Tätigkeit auf sichere Beine.

Zielgruppe:

Mitarbeitende im hauswirtschaftlichen Bereich, z. B. in Pflegeeinrichtungen, Tagungshäusern, Gastronomie, KiTas etc., ohne entsprechende Fachausbildung.

Inhalte angelehnt an den Ausbildungsrahmenplan

„HauswirtschafterIn“:

- Nahrungszubereitung
- Hauspflege, Raum- und Tischdekoration
- Textilpflege und Instandhaltung
- Präsentation
- Praxisbezogene Arbeitsplanung
- Arbeitsorganisation, betriebliche Abläufe
- Sicherheit, Hygiene
- Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen
- Marketing, Kalkulation
- Prüfungsvorbereitung und Wiederholung



Die Inhalte werden sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt.

ReferentIn: berufserfahrene FachdozentInnen

Termin: montags und mittwochs
ab Juni 2015,
14:30–19:15 Uhr

1000 UE

Ort: Moers

Stapler sicher steuern

Was nützt die innovativste Technik im Unternehmen, wenn nicht sorgfältig mit ihr umgegangen wird?

Deshalb bieten wir eine Schulung, in der Ihre Mitarbeitenden lernen, ihr

Arbeitsgerät perfekt zu bedienen und sowohl sicher als auch effektiv zu arbeiten.

Die Ausbildung zum Führen von Flurförderfahrzeugen beinhaltet die theoretische und praktische Ausbildung durch unseren qualifizierten Ausbilder.



Zielgruppe:

Mitarbeitende, die Flurförderfahrzeuge bedienen sollen

Inhalt:

● Theoretische Ausbildung

- Gesetzliche Grundlagen ArbSchG, BetrSichV, BGV D27
- Technische Grundlagen
- Aufbau des Staplers (Technische Ausstattung)
- Physikalische Gesetze (Hebelgesetz)
- Anwendung der Grundlagen im praktischen Einsatz
- Gefahrenlehre
- Ladungssicherung

● Praktische Ausbildung

- Fahrtechnische Grundlagen
- Wirtschaftlicher und effektiver Einsatz im Betrieb
- Einhaltung der betriebs- und berufsgenossenschaftlichen Vorschrift

● Prüfung

Theoretische und praktische Prüfung

Referent: Markus Burken, Ausbilder,
Fachkraft für Lagerlogistik

1. Termin: 17.01. + 24.01.2015

2. Termin: 19.06.-20.06.2015
jeweils 09:00-17:00 Uhr

Ort: Moers oder auch bei Ihnen vor Ort

Kosten: € 189,00

Der richtige Umgang mit Nähe und Distanz



Habe ich mich zu weit von meinen KlientInnen entfernt?
Oder bin ich meinen KlientInnen zu nah gekommen und in die Privatsphäre eingedrungen?

Personen, die im sozialen, beratenden oder pädagogischen Bereich tätig sind, stellen sich wahrscheinlich häufig diese Frage. Empathie bedeutet, sich auf das Gegenüber einzulassen und ist eine wichtige Fähigkeit, nicht nur in der Sozialarbeit. Der Versuch, eine Bindung zur Klientel aufzubauen oder sich vom Gegenüber abzugrenzen, kann schnell zur Herausforderung werden. Oftmals entstehen Konflikte bei der richtigen „Dosierung“ von Nähe und Distanz, was zu Grenzüberschreitungen führen kann.

Im Seminar lernen Sie eine bewusstere Körperwahrnehmung sowie Techniken, um Grenzüberschreitungen zu vermeiden und Sicherheit zu gewinnen.

Inhalt:

- Was bedeutet „Empathie“?
- Kommunikationsmodelle
- Grenzen und Grenzüberschreitungen
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Reflexion der eigenen Handlungsweisen

Referentin: Elisabeth Strohm, Trainerin & Beraterin

Termine: 18.02.–19.02.2015
09:00–16:30 Uhr

Ort: Wesel

Kosten: € 182,00 inkl. Seminargetränke

Referentin: Elisabeth Strohm, Trainerin & Beraterin

Termine: 05.05.–06.05.2015
09:00–16:30 Uhr

Ort: Moers

Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung

Besprechungen wertschätzend gestalten

Besprechungen finden in Ihrem Arbeitsalltag häufig statt?
Von Sitzungen erwarten Sie Ergebnisse?
In Meetings sollen Ideen ausgetauscht werden?

Organisieren Sie Ihre Besprechungen.
Strukturieren Sie Ihre Sitzungen methodisch. Entfalten Sie in Meetings kreatives Potenzial und leiten Sie Maßnahmen ab.




**Nutzen Sie die Moderationsmethode!
Gestalten Sie Ihre Besprechungen wertschätzend und mit klarem Ergebnis!**

Zielgruppe:

Mitarbeitende und Führungskräfte aus allen Bereichen

Inhalt:

- Gezielt Fragen stellen
- Erstellen von Maßnahmenkatalogen
- Kreativitätstechniken
- Sitzungsleitung
- Sitzungseinstieg und -ausstieg



Referentin: Susanne Lepczynski, Team- und Kommunikations-Trainerin
Termin: 10.12.–11.12.2014, 09:00–16:30 Uhr
Ort: Moers
Kosten: € 192,00 inkl. Seminarverpflegung



WWW.ENNI.DE

ENNi
Energie & Umwelt Niederrhein
...einfach leichter leben!

WEITERE INFOS
0800 222 1040
(kostenfrei)

Leben Sie leichter!

Mit ENNI – Zukunft inklusive
Vertrauen Sie auf sichere, leistungsfähige und umweltbewusste Energieangebote. ENNI Energie & Umwelt garantiert eine zukunftsorientierte Energieversorgung in unserer Region und durch Engagement in Kunst, Kultur und Sport darüber hinaus Vielfalt und Lebensqualität.

Fortbildung zur LerntrainerIn für Legasthenie und Dyskalkulie

In dieser Weiterbildung werden die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die für ein Training von betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erforderlich sind. Die Teilnehmenden erwerben Hintergrundwissen, Methoden und Techniken, die sie befähigen, diagnostische Instrumente sowie Trainingsmaterial im Zusammenhang von Legasthenie und Dyskalkulie auszuwählen und einzusetzen, einen individuellen Förderplan zu entwickeln und geeignete Trainingsstrategien abzuleiten.

Darüber hinaus findet eine Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen bezüglich des Phänomens Lernstörungen statt.

Nach erfolgreicher Absolvierung aller Module und einer Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des CJD Institut für Weiterbildung NRW.

Zielgruppe:

LehrerInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen verschiedener Fachrichtungen, AusbilderInnen

Inhalt/Ziele:

- Einführung in die Problematik der Lernstörungen, der Legasthenie und der Dyskalkulie
- Diagnostik I und
- Diagnostik II
- Aufmerksamkeitsstörungen
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen
- Lautanalyse und phonologische Bewusstheit – Diagnose und Training
- Lesen – spezielle Diagnostik und Trainingsverfahren
- Einführung und methodische Tipps zum Lernen lernen und zur Förderung grundlegender Lernvoraussetzungen im kognitiven und emotionalen Bereich
- Organisatorische Randbedingungen
- Praxisseminar

ReferentIn: Meik Zimmermann Lerntrainer,
externe DozentInnen

Termin: Info-Veranstaltung am 20.10.2014
17:00 Uhr; bitte telef. anmelden
Termine und Info-Mappe auf Anfrage

Ort: Olpe

Kosten: € 1.800,00 inkl. Seminarunterlagen

Einführung in die Problematik der Legasthenie

Der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie geht davon aus, dass in Deutschland 4 % aller SchülerInnen von einer Legasthenie betroffen sind. Das heißt, dass in jeder Schulklasse 1 bis 2 Kinder sitzen, die unter diesem Problem leiden. Dabei wird unter dem Begriff Legasthenie eine massive und lang andauernde Störung des Erwerbs der Schriftsprache verstanden. Die betroffenen Personen haben Probleme mit der Umsetzung der gesprochenen zur geschriebenen Sprache und umgekehrt. Dieses häufig zunächst isoliert auftretende Phänomen führt im Verlauf der Schulkarriere jedoch dazu, dass die betroffenen Personen ihre Schwächen generalisieren und sich als „Schulversager“ erleben.

Das Seminar ist eine Einführungsveranstaltung und richtet sich an pädagogisch Tätige, die in ihrer täglichen Arbeit mit legasthenen Kindern und Jugendlichen umgehen und diesen bei ihren spezifischen Problemen helfen möchten. Es liefert Hintergrundinformationen zu dem gesamten Phänomenbereich. Praktische Übungen zur Diagnose einer Legasthenie werden durchgeführt und es erfolgt eine Einweisung in das Training bei Legasthenie. Grundlage hierzu bilden unterschiedliche methodische Ansätze sowie vielfältige Übungsmaterialien.

Zielgruppe:

LehrerInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen verschiedener Fachrichtungen, AusbilderInnen

Inhalt:

- Erscheinungsformen der Legasthenie/LRS
- Mögliche Ursachen der Legasthenie/LRS
- Diagnostik der Legasthenie/LRS
- Trainingsmöglichkeiten bei Legasthenie/LRS

ReferentIn: Meik Zimmermann, Lerntrainer & externe DozentInnen

Termin: Termin auf Anfrage, jeweils 09:00–16:15 (24 UE)

Ort: Olpe

Kosten: € 288,00 inkl. Seminarunterlagen

Firmenspezifische Angebote

Seit 15 Jahren bietet das CJD IfW NRW als kompetenter Partner firmenspezifische Fort- und Weiterbildungsangebote an.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vielzahl an Serviceangeboten nutzen, die wir für Sie bereithalten:



Persönlichkeits- und Führungskräfteentwicklung:

Stärken Sie Ihre Kompetenzen als (zukünftige) Führungskraft

- Erfolgreiche Verhandlungsstrategien
- Führungskräfte Coaching
- Kommunikation im Unternehmen und mit Kunden
- Change Management
- Prozessmanagement
- QM-Schulungen

Gerne richten wir unsere Seminarinhalte auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens aus.



Seminare für den Berufsstart:

- Knigge für Azubis
- Lernen lernen
- Präsentationstechniken

Betriebliche Gesundheitsförderung

Gesunde Mitarbeiter – gesunde Betriebe:

- **Das Mittagstief**
 - abschalten – Zeit anhalten
 - Kreativitäts- und Leistungssteigerung durch eine „gesunde“ Pausengestaltung
- **Raucherentwöhnung**
 - ein Angebot für Unternehmen und Mitarbeitende
- **Sport- und Fitnessangebote**
 - auch individuell für Ihr Unternehmen



Gerne senden wir Ihnen unser zusätzliches firmenspezifisches Seminar- und Gesundheitsprogramm zu.

Auf alle Fälle – Felle! Durchstarten und trommeln für ein erfolgreiches Team!



Sie möchten die Zusammenarbeit in Ihrem Unternehmen stärken? Die Mitarbeitenden sollen direkt kommunizieren? Alle wollen konzentriert und kreativ Erfolge erzielen? Starten Sie als Team durch mit packenden Übungen zur Teamentwicklung.

Hauen Sie anschließend gemeinsam auf die Pauke!

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeitende eines Unternehmens, die kraftvoll gemeinsam Ziele erreichen wollen

Inhalt:

- Zusammen etwas bewegen – Teamübungen erleben
- Erfolgreich im Team – gemeinsam Herausforderungen meistern
- Mal richtig draufhauen – einfache Rhythmen für ein gutes Miteinander
- Koordination und Konzentration stärken – ein gemeinsamer „Groove“
- Aufeinander hören, Verantwortung übernehmen – den richtigen Einsatz schaffen

ReferentIn: erfahrene FachdozentInnen des IfW
Termin: nach Absprache
Ort: in Moers oder vor Ort bei Ihnen

**Ja, hätte,
könnte, wäre
Ich...**

Strategien zur persönlichen
Weiterentwicklung

Iris Wischermann
Trainerin – Team | Personal | Persönlichkeit
iw@kne-marketing.de | Telefon: 0211 22974466

Knigge für Azubis – Gemeinsam Essen leicht gemacht!



Ellbogen auf dem Tisch? Lebhaftes Gestik mit Messer und Gabel? Sprechen mit vollem Mund – oder gar nicht? Ihre Azubis sind in der Kantine nicht das Aushängeschild der Firma?

Kochen Sie mit Ihren Azubis ein neues Süppchen. Gemeinsam mit Spaß Knigge (wieder-) entdecken. Bei diesem Seminar gilt:

Azubis kochen, speisen, pflegen Tischgespräche



Zusammen kochen schafft Verbindungen im Team. Beim gemeinsamen Essen können Fettnäpfchen im Umgang mit Speis und Trank entspannt thematisiert werden. Miteinander kochen und essen vermittelt Wertschätzung. Gemeinsame Tischgespräche stärken die Kommunikationsfähigkeit.

Zielgruppe:

Auszubildende und Ihre AusbilderInnen

Inhalt:

- Tischsitten – warum sie immer aktuell sind
- Gemeinsames kochen
- Essen – mehr als Nahrungszufuhr
- Fettnäpfchen vermeiden
- Die Kunst des Tischgesprächs



Referentin: Susanne Lepczynski, Team- und Kommunikations-Trainerin

Termin: nach Vereinbarung

Ort: Moers

50 plus – eine Generation, die weiß, was sie will ...

Fit für...

- für einen Sprachkurs?
- Gehirnjogging?
- Neuheiten am PC?
- das Internet?



Ja!
Sie wollen Neues ausprobieren? Jetzt ist Ihre Zeit für Weiterbildung gekommen? Bleiben Sie mit uns aktiv!
Wir bieten Ihnen ein vielfältiges, praxisorientiertes Angebot im Bereich **PC-Anwendungen, Gedächtnistraining und Sprachen.**

Zum Beispiel:

Englisch 2.0: ab 20.01.2015, 16:15–17:45 Uhr in Moers

Englisch 5.0: ab 22.01.2015, 18:30–20:00 Uhr in Wesel

Fit im Kopf!: ab 24.11.2014, 10:30–12:00 Uhr in Wesel

Fotos am PC: ab 10.01.2015, 09:00–11:15 Uhr in Wesel

Sprechen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne unser komplettes Angebot zu!



**neukirchener
buchhandlung**

Andreas-Bräm-Straße 18/20
47506 Neukirchen-Vluyn
Fon 0 28 45. 392 -233
Fax 0 28 45. 392 -231

bestellung@neukirchener-buchhandlung.de
www.neukirchener-buchhandlung.de

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



PC-AnwenderInnenkurse

Sie möchten Ihre PC Kenntnisse gerne erweitern?
Unsere PC-Kurse bieten Ihnen alle Möglichkeiten!

MS Excel

- Einführung in die Software
- Tabellen erstellen, bearbeiten, formatieren und verwalten
- Formeln, Funktionen und Diagramme

MS Outlook

- Grundeinstellungen
- E-Mails verwalten, archivieren und Ordner anlegen
- Kalender verwalten, Termine organisieren
- Kontakte anlegen, Aufgaben verwalten

PowerPoint

- Präsentationen erstellen
- Diagramme erstellen und einbinden
- Grafiken, Zeichenobjekte,
- Bilder und Animationen einbinden



ReferentIn: EDV-TrainerInnen des IfW

Termine: Excel 2010 12.11.2014
MS Outlook 2010 14.01.2015
Power Point 2010 11.03.2015
09:00-16:30 Uhr (jeweils 8 UE)

Ort: Moers

Kosten: € 105,00/Tag; inkl. Seminarverpflegung

ReferentIn: EDV-TrainerInnen des IfW

Termine: Excel 2010 14.11.2014
MS Outlook 2010 16.01.2015
Power Point 2010 15.03.2015
09:00-16:30 Uhr (jeweils 8 UE)

Ort: Wesel

Kosten: € 95,00/ Tag inkl. Seminargetränke

Das CJD Institut für Weiterbildung NRW

entwickelt für Sie und mit Ihnen
Ideen für Ihr Weiterkommen!

Als staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung schaffen wir neue Perspektiven zum Beispiel für:

- Mitarbeitende aus Unternehmen,
- Beschäftigte im sozialen Bereich,
- AusbilderInnen,
- in der Pflege Tätige,
- Führungs- und Leitungskräfte,
- die Generation 50+.

Gerne beraten wir Sie - zu unseren bestehenden Angeboten genauso wie zu Ihren individuellen Seminarwünschen.

Geben Sie gemeinsam mit uns Ihrer

Idee eine

Form mit nachhaltiger

Wirkung!

Punkten Sie...



...mit Weiterbildung!

CJD Institut für Weiterbildung NRW

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Jutta Brilllok, Institutsleiterin,
Pestalozzistraße 1, 47445 Moers
fon 02841 1409-402/ fax -105
jutta.brilllok@cjd.de
www.cjd-weiterbildung-nrw.de

IfW Standorte im:

CJD BBW Niederrhein

Susanne Lepczynski/ Jennifer Engels
Pestalozzistraße 1, 47445 Moers
fon 02841 1409-661/ -460/ fax -105
susanne.lepczynski@cjd.de · jennifer.engels@cjd.de

CJD BerufsförderungsZentrum Wesel

Jennifer Engels
Alte Delogstraße 5, 46483 Wesel
fon 0281 33879-38/ fax -40
jennifer.engels@cjd.de

CJD Zehnthof Essen

Ulrike Panthen
Schönscheidtstraße 154a, 45307 Essen
fon 0201 8987-729
ulrike.panthen@cjd.de

CJD Dortmund

Stephanie Fermer
Am Oespeler Dorney 41-65, 44149 Dortmund
fon 0231 9691-116/ fax -188
stephanie.fermer@cjd.de

CJD Olpe Im Verbund CJD NRW Süd

Meik Zimmermann
Untere Stubicke 4, 57462 Olpe
fon 02761 9643-95/ fax -80
meik.zimmermann@cjd-olpe.de

Kooperationspartner:

LVQ Lehr- und Versuchsgesellschaft für Qualität mbH

Dorothee Düking
Ruhorter Straße 47, 45478 Mülheim an der Ruhr
fon 0208 99388-32/ fax -99
dorothee.dueking@lvq.de

msa^b

Am Holzbach 10, 48231 Warendorf
fon 02581 91030-0/ fax -9
info@ms-abc.de



UNTERSTÜTZEN. BETREUEN. PFLEGEN.

Für Sie leisten wir im Auftrag der evangelischen Kirche sehr gute Dienste.

Wir unterstützen Sie

- in der Tagespflege:

Rheinberg

Telefon 0 28 43 / 9 02 88 72 oder
Telefon 0 28 43 / 46 40

- Zuhause mit den
Grafschafter Diakoniestationen:

Kamp-Lintfort

Telefon 0 28 42 / 5 62 98

Moers/Homberg

Telefon 0 20 66 / 38 03 60

Rheinhausen

Telefon 0 20 65 / 5 34 63

Moers

Telefon 0 28 41 / 88 80 80

Rheinberg

Telefon 0 28 43 / 46 40

Neukirchen-Vluyn

Telefon 0 28 45 / 91 39 50

- in den Senioreneinrichtungen:

Rudolf-Schloer-Stift

Telefon 0 28 41 / 17 90-0

Altenheimat Vluyn | Wohnen & Service

Telefon 0 28 45 / 91 39-0

Grafschafter Diakonie gGmbH
Grafschafter Diakonie -
ambulante Pflege gGmbH
Kranichstraße 1 • 47441 Moers
www.grafschafter-diakonie.de



Grafschafter Diakonie

Das CJD BBW Niederrhein
ist eine Einrichtung im Christlichen
Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)
Teckstraße 23
73061 Ebersbach
www.cjd.de



CJD Institut für Weiterbildung NRW

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Pestalozzistraße 1
47445 Moers
fon 02841 1409-402
fax 02841 1409-105
cjd-weiterbildung-nrw@cjd.de
www.cjd-weiterbildung-nrw.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.